

Carbogen Amcis schafft Stellen

Am Standort «Neuland» in Hunzenschwil sind drei neue Analytiklabors realisiert und eingeweiht worden.

AZ Aarau, 14.10.2022

Michael Hunziker

Lockere Stimmung, zufriedene Gesichter und viele Dankesworte an diesem milden Herbstabend: Die Carbogen Amcis hat gestern Donnerstag ihre neuen Labors eingeweiht in Hunzenschwil.

Die weit über 100 Gäste – neben den Mitarbeitenden auch Vertreter von Behörden und Verwaltung – hatten im eigens aufgestellten grossen, weissen Zelt auf dem Firmenareal wahrlich Grund zum Feiern. Denn das Projekt konnte nach einer intensiven Planungsphase zügig umgesetzt werden – trotz Pandemie wohlverstanden. Mara Guzzetti, General Manager Switzerland, und CEO Pascal Villemagne sprachen denn auch von einer grossartigen Arbeit.

Das Investitionsvolumen beträgt rund 7 Mio. Franken

Die weltweit tätige Carbogen Amcis entwickelt pharmazeutische Verfahren und stellt aktive pharmazeutische Wirkstoffe und Arzneimittel her. Im 10-monatigen Ausbau sind am Standort «Neuland» drei neue Analytiklabors realisiert worden. Entstanden sind 213 Quadratmeter zusätzliche Laborfläche, ein neuer Wägebereich, eine 102 Quadratmeter grosse Auswertzone sowie Lager- und Kühlräume. Geschaffen werden 41 neue Stellen in den Bereichen Analytik, Entwicklung und Schnittstellen. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf alles in allem rund 7 Mio. Franken.

Die Anfänge der Planung gehen zurück auf das Jahr 2016, sagte Volker Wolfart, der Verantwortliche für den Bereich



Bester Laune (von links): Regierungsrat Dieter Egli, CEO Pascal Villemagne und Mara Guzzetti, General Manager Switzerland, feiern zusammen mit geladenen Gästen die Eröffnung der neuen Räumlichkeiten.

Bild: mhu

Business Development, also die Geschäftsentwicklung. Konkret geworden sei das Vorhaben dann 2018. Neu gestaltet wurden im Zuge des Ausbaus auch Büros sowie Aufenthalts-, Umkleide- und Sozialräume.

Die Bedeutung des Life-Science-Clusters nimmt zu

Auch für den Kanton sei dieser Ausbausritt eine grosse Freude, sagte Regierungsrat Dieter Egli. Die Carbogen Amcis sei

dem Aargau seit Jahrzehnten verbunden und trage dazu bei, dass die Wirtschaft floriere. Das Unternehmen spiele in einer Top-Liga und sei Teil des Life-Science-Clusters, dessen Bedeutung noch weiter zunehme in Zukunft.

Ein Lob für die geschätzte und funktionierende Zusammenarbeit mit den Behörden nahm Egli gerne entgegen. Genau dies sei eine Aufgabe des Staats und der Kommunen: op-

timale Rahmenbedingungen zu schaffen für die Unternehmen, so der Volkswirtschaftsdirektor. Beim Stichwort Fachkräftemangel ermunterte er die Carbogen Amcis abschliessend – vielleicht etwas unschweizerisch – dazu, in der Öffentlichkeit auf ihre Verdienste aufmerksam zu machen. Denn je besser man das Unternehmen kenne, desto eher würden jüngere und ältere Talente an dieses denken, wenn sie spannende und herausfordernde

Jobs mit Entwicklungspotenzial suchen.

Entstanden ist das Unternehmen aus der 1982 gegründeten Amcis und der 1990 an der Universität Zürich entstandenen Carbogen. Beschäftigt werden mehr als 600 Mitarbeitende. Der Hauptsitz befindet sich in Bubendorf BL, daneben betrieben werden in der Schweiz – neben dem 2000 eröffneten in Hunzenschwil – auch Standorte in Aarau und Vionnaz VS.